

ansetzen, die der Hauptaufgabe innewohnenden Triebkräfte für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft voll zur Wirkung zu bringen. Die begeisternden Ziele des Volkswirtschaftsplanes 1977 und des Fünfjahrplanes sind Ansporn für große Arbeitstaten, die die Werktätigen bereit sind in diesem Jahr zu Ehren des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution zu vollbringen. Mit ihren Leistungen anlässlich dieses hohen Feiertages bringen die Bürger der DDR ihre tiefe Verbundenheit mit den Völkern der Sowjetunion zum Ausdruck und stärken sie die sozialistische Staatengemeinschaft.

Ein guter Start ins Planjahr 1977 In allen Bereichen der Volkswirtschaft hatten sich die Werktätigen einen guten Planstart für das Jahr 1977 erarbeitet. Die großartigen Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb des vergangenen Jahres, als unmittelbare Reaktion des schaffenden Volkes der DDR auf die richtungweisenden Beschlüsse des IX. Parteitages der SED, schufen gute Voraussetzungen für einen nahtlosen Übergang ins neue Planjahr. Zahlreiche Parteiorganisationen haben bewährte Wettbewerbsformen und -methoden und die im Jahr des IX. Parteitages entstandenen vielfältigen Initiativen entsprechend den Besonderheiten in den einzelnen Zweigen, Betrieben und Abteilungen miteinander verbunden, um so die Wettbewerbsziele noch besser auf die jeweiligen Schwerpunkte der Intensivierung richten zu können.

Intensivierung — Von diesen guten Erfahrungen ausgehend haben die Wohnungsentscheidendes baukombinate Neubrandenburg und Karl-Marx-Stadt sowie die VEB Kettenglied Sachsenwerk Dresden, Edelstahlwerk „8. Mai 1945“ Freital, NARVA Berlin, Leipziger Wollkämmerei und andere die Intensivierung der Produktion in den Mittelpunkt ihrer Wettbewerbskonzeption gerückt. In Auswertung der 4. Tagung des ZK stellen sich die Sachsenwerker das Ziel, den bereits während der Plandiskussion erarbeiteten Gegenplan in Höhe von 2,6 Millionen Mark um eine weitere Million zu erhöhen, was eine zusätzliche Steigerung der Arbeitsproduktivität um 0,4 Prozent erfordert. Die Vertiefung der Intensivierung bleibt das entscheidende Kettenglied für die weitere kontinuierliche und dynamische Entwicklung der Volkswirtschaft. Für alle Parteiorganisationen erwächst daraus die Aufgabe, zielstrebig Einfluß darauf zu nehmen, daß alle qualitativen Faktoren des Wachstums der Produktion im Komplex erschlossen und wirksam gemacht werden.

Wissenschaft und Technik — Dreh- Die Schlüsselstellung unter den Intensivierungsfaktoren nimmt der wissenschaftlich-technische Fortschritt ein. Von seiner Beschleunigung hängt der Leistungsanstieg der Volkswirtschaft in den kommenden Jahren maßgeblich ab. Wissenschaft und Technik beeinflussen entscheidend die Steigerung der Produktivität, Effektivität und der Produktion. Vom wissenschaftlich-technischen Fortschritt werden wesentliche Ergebnisse bei der Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse, der Senkung des spezifischen Materialverbrauchs, der Einsparung von Energie und Kosten erwartet. Die Erweiterung und Anwendung wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse ermöglicht die weitere Verbesserung der Arbeitsbedingungen und macht die Arbeit leichter und sicherer.